

# BETRIEBSANLEITUNG

## Gasheizer GH 12 Inox



Perfektion aus Prinzip.

**Wilms®**

# I N H A L T S A N G A B E

<b>Technische Daten</b>		Seite	1
<b>1. Vor Inbetriebnahme sorgfältig lesen!</b>		Seite	2-3
<b>2. Achtung</b>		Seite	3
<b>3. Funktionsbeschreibung</b>		Seite	3
3.1 Inbetriebnahme		Seite	4
3.2 Ausserbetriebnahme		Seite	4
3.3 Sicherheits-Regeleinrichtungen und Störabschaltung		Seite	4
<b>4. Störungen und deren Behebung</b>		Seite	5
Ersatzteilliste	GH 12 Inox	Seite	6
Explosionszeichnung	GH 12 Inox	Seite	7
Schaltplan	GH 12 Inox	Seite	8

T E C H N I S C H E     D A T E N

Typ:	GH 12 Inox
Heizleistung	12 kW
Betriebsdruck	1,5 bar
Gasdurchsatz max.	0,94 kg/h
Abmessungen L / B / H	390 x 220 x 335 mm
Ausblasöffnung	220 mm
Gewicht	5,5 kg
Nennspannung	230 V 50 Hz
Nennstrom	max. 0,21 A
Schutzart	IP 44
Nennleistung	29 W
Luftleistung	350 m <sup>3</sup> /h
Produkt - ID - Nummer	CE-0085BR0192
Geräuschpegel	67 dB(A)

## 1. VOR INBETRIEBNAHME SORGFÄLTIG LESEN!

### WICHTIG ZUR BETRIEBSANLEITUNG FÜR ALLE GASHEIZER

Die Geräte dürfen nicht in der Nähe von explosiven oder leicht brennbaren Materialien stehen und nicht in explosions- und feuergefährdeten Räumen benutzt werden. Für einen ausreichenden Mindestabstand von brennbaren Materialien, wie Holz usw., ist zu sorgen. Ebenso ist das Aufstellen in Räumen mit großer Staubentwicklung untersagt.

Bei Betrieb von gasbeheizten Warmlufterzeugern ist insbesondere die Unfallverhütungsvorschrift "Heiz-, Flämm- und Schmelzgeräte für Bau- und Montagearbeit" zu beachten, weiterhin die Bedienungs- und Wartungsvorschriften, die örtlichen baupolizeilichen Brandschutzvorschriften (DVGW Arbeitsblatt CG 29 und technische Richtlinien TRF).

Die Geräte dürfen nur über Druckminderer und Schlauchbruchsicherung angeschlossen werden. Als Gasschläuche sind nur Schlauchleitungen mindestens Druckklasse 10 nach DIN 4815, Teil 2, zu verwenden.

a) Gasbeheizte Warmlufterzeuger mit offener Brennkammer (ohne Abgasstutzen) dürfen in Räumen nur betrieben werden, wenn

- diese gut be- und entlüftet sind und
- der Anteil gesundheitsschädlicher Stoffe in der Atemluft keine unzuträgliche Konzentration erreicht.

Eine gute natürliche Be- und Entlüftung ist gegeben, wenn z.B.

- der Rauminhalt in m<sup>3</sup> mindestens der 30-fachen Nennwärmebelastung in kW aller im Raum in Betrieb befindlichen Geräte entspricht und durch Fenster und Türen ein natürlicher Luftwechsel sichergestellt ist, oder
- nicht verschließbare Öffnungen für Zu- und Abluft in der Nähe von Decke und Boden vorhanden sind, deren Größe in m<sup>2</sup> mindestens der 0,003-fachen Nennwärmebelastung in kW aller im Raum in Betrieb befindlichen Geräte entspricht.

Mit einer unzuträglichen Konzentration gesundheitsschädlicher Stoffe in der Atemluft ist nicht zu rechnen, solange die MAK-Werte unterschritten sind und der Sauerstoffgehalt in der Luft mehr als 17 Vol.-% beträgt.

b) Gasbeheizte Warmlufterzeuger mit offener Brennkammer (ohne Abgasstutzen) dürfen zum Austrocknen von Räumen nur betrieben werden, wenn mindestens eine für die Verbrennung ausreichende Luftmenge zugeführt wird.

In diesen Räumen ist der ständige Aufenthalt von Personen verboten. Auf das Verbot ist durch Schilder an den Eingängen hinzuweisen.

Eine für die Verbrennung ausreichende natürliche Luftzufuhr ist gegeben, wenn z.B. der Rauminhalt in m<sup>3</sup> mindestens der 10-fachen Nennwärmebelastung in kW aller in Betrieb befindlichen Geräte entspricht und durch Fenster und Türen ein natürlicher Luftwechsel sichergestellt ist.

- c) Die Heizgeräte dürfen nur von Personen bedient werden, die in der Bedienung unterwiesen worden sind. Dabei ist die Betriebsanleitung heranzuziehen.

Unterwiesene Personen sind solche, die über die ihnen übertragenen Aufgaben und die etwa möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet und erforderlichenfalls angelernt wurden.

Die Reparaturen und Wartungsarbeiten dürfen an elektrischen Teilen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden.

Auf Baustellen darf das Gerät grundsätzlich nur über besondere Speisepunkte, im allgemeinen Baustromverteiler mit FI-Schutzschalter, angeschlossen werden (VDE 0100/5.73 § 55).

- d) Warmluftgeräte sind entsprechend den Einsatzbedingungen nach Bedarf, jedoch mindestens einmal jährlich durch einen Sachkundigen auf ihren arbeitssicheren Zustand zu prüfen und die Ergebnisse der Prüfung sind schriftlich festzuhalten und bis zur nächsten Prüfung aufzubewahren.

## **2. A C H T U N G !**

1. Alle Gasanschlußverschraubungen haben 'Linksgewinde'.
2. Der Elektroanschluß muß vorschriftsmäßig erstellt sein. Die Versorgungsspannung (230 V - 50 Hz) muß im Rahmen der vom Energieversorgungsunternehmen zugelassenen Abweichungen liegen. Auf Baustellen darf das Gerät grundsätzlich nur gemäß VDE 0100 über einen mit FI-Schutzschalter versehenen Speisepunkt angeschlossen werden.
3. Bei Betrieb unter Erdgleiche (Keller, Gruben usw.) sind die Bestimmungen der Unfallverhütungsvorschrift 'Heiz-, Flämm- und Schmelzgeräte für Bau- und Montagearbeiten' sowie die Bestimmungen und Richtlinien für Verwendung von Flüssigas zu beachten.
4. Bei Dauerbetrieb müssen die Geräte unbedingt über Mehrflaschenanschluß betrieben werden (Flaschenbatterie), max. Gasentnahme bei 11 bzw. 33 kg Flasche 0,6-0,8 kg/h. Bei Nichtbeachtung treten durch Vereisen der Flasche Schäden am Gerät auf.

## **3. FUNKTIONSBESCHREIBUNG**

Bei den Geräten handelt es sich um leicht transportable, flüssiggasbetriebene (Propan, Butan) Warmluftherzeuger, wobei die erwärmte Luft zusammen mit den Abgasen aus der Ausblashaube austreten. Die Verbrennung ist jedoch intensiv und sauber. Der Verbrauch ist gering.

Die Warmluftherzeuger sind mobile Geräte zum Austrocknen, Erwärmen und Enteisen, vor allem zur Bautrocknung im Winterbau drinnen und draußen. Ideale Einsatzmöglichkeiten zum Aufwärmen der Ölhydraulik an Baumaschinen oder Fahrzeugmotoren, um sie für den Start vorzuheizen. Alle Probleme werden bei der Winterbauarbeit schnell und zuverlässig gelöst. Die Geräte temperieren nicht nur, sie beschleunigen auch den Trocknungsprozeß, z.B. bei Tonwaren, Anstreich- und Bau-Putzarbeiten. Die Verwendbarkeit ist sehr vielseitig.

Ein idealer Partner für Handwerk und Industrie.

### 3.1 INBETRIEBNAHME

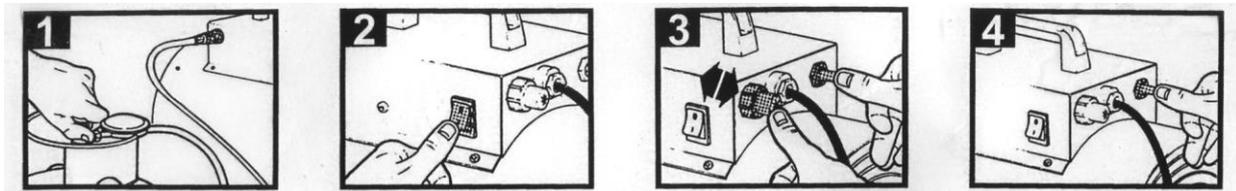
Den Gasanschluß mit Gasdruckminderer und Schlauchbruchsicherung an die Gasflasche oder Flaschenbatterie anschließen (Linksgewinde beachten), 230 V Elektroanschluß herstellen, Flaschenventil öffnen (Fig.1) und Schlauchbruchsicherung drücken.



Den Betriebsschalter (Kippschalter) auf "I" schalten (Fig.2). Ventilator läuft an.

Mit diesem Gerät läßt sich auch die Luft umwälzen, ohne sie zu erwärmen. Den Betriebsschalter auf Stellung "I" schalten. Ventilator läuft an.

Den Knopf "Startgas" (Thermoelektrische Züandsicherung) drücken (Fig.3). Gleichzeitig den Knopf "Gas-Hochspannungszüander" (Piezo-Züander) mehrmals drücken, bis der Brenner anspringt (Fig.3). Nach dem Züanden den Knopf "Startgas" 10 Sek. lang gedrückt halten (Fig.4). Sollte nach dem Loslassen des Knopfes der Heizer ausgehen, 1 Minute warten und dann den Züandvorgang wiederholen.



### 3.2 AUSSERBETRIEBNAHME

- a) Flaschenventil schließen.
- b) Lüfter für ca. 2 Min. laufen lassen.
- c) Kippschalter Ventilator Pos. "0"
- d) Bei Arbeitsunterbrechung und Arbeitsschluß Flaschenventil schließen.

### 3.3 Sicherheits-Regleinrichtungen und Störabschaltung

Diese ortsveränderlichen Warmlufterzeuger werden ohne Regel- und Raumthermostat betrieben.

Die Überwachung erfolgt durch ein Thermo-Element. Die Hochspannungszündung garantiert eine einwandfreie Gaszündung. Eine Überhitzung des Aggregates kann aufgrund des starken Ventilators nicht eintreten.

Sollte durch unsachgemäßen Betrieb, z.B. durch falsche Aufstellung vor einer Wand usw., dies doch eintreten, setzt der Sicherheitsthermostat das Gerät außer Betrieb. Eine Wiedereinschaltung ist erst nach Beheben des Fehlers möglich. Sollte die Flamme aus irgendeinem Grund während des Betriebes ausfallen, oder beim Betätigen des Piezo-Züanders nicht zustandekommen, dann wird die Gaszufuhr durch die thermoelektrische Züandsicherung gesperrt. Die Gaszuführungsleitung (Schlauch) wird durch eine Schlauchbruchsicherung überwacht.

#### 4. STÖRUNGEN UND DEREN BEHEBUNG

STÖRUNG	URSACHE	BEHEBUNG
Brenner zündet nicht.	Piezo-Zünder liefert keinen Zündfunken.	Zündfunken prüfen, Zündelektroden ausrichten.
Gasflamme erlischt.	Thermoelement übernimmt nicht.	Thermoelement näher in den Flambereich bringen. Kundendienst anfordern.
Brenner erlischt während des Betriebes.	Gasflasche leer oder vereist. Schlauchleitung undicht. Schlauchbruchsicherung hat angesprochen. Sicherheitsthermostat hat abgeschaltet. Nicht genügend Ansaugluft. Ansaug- oder Ausblasstutzen zuge stellt.	Gasflasche erneuern, evtl. Flaschenbatterie. Schlauch erneuern. Schlauchbruchsicherung entriegeln. Für genügend Abstand sorgen.
Gerät eingeschaltet, Ventilator läuft nicht an.	Kein Strom. Kabel defekt.	Stromanschluß überprüfen. Kabel erneuern.

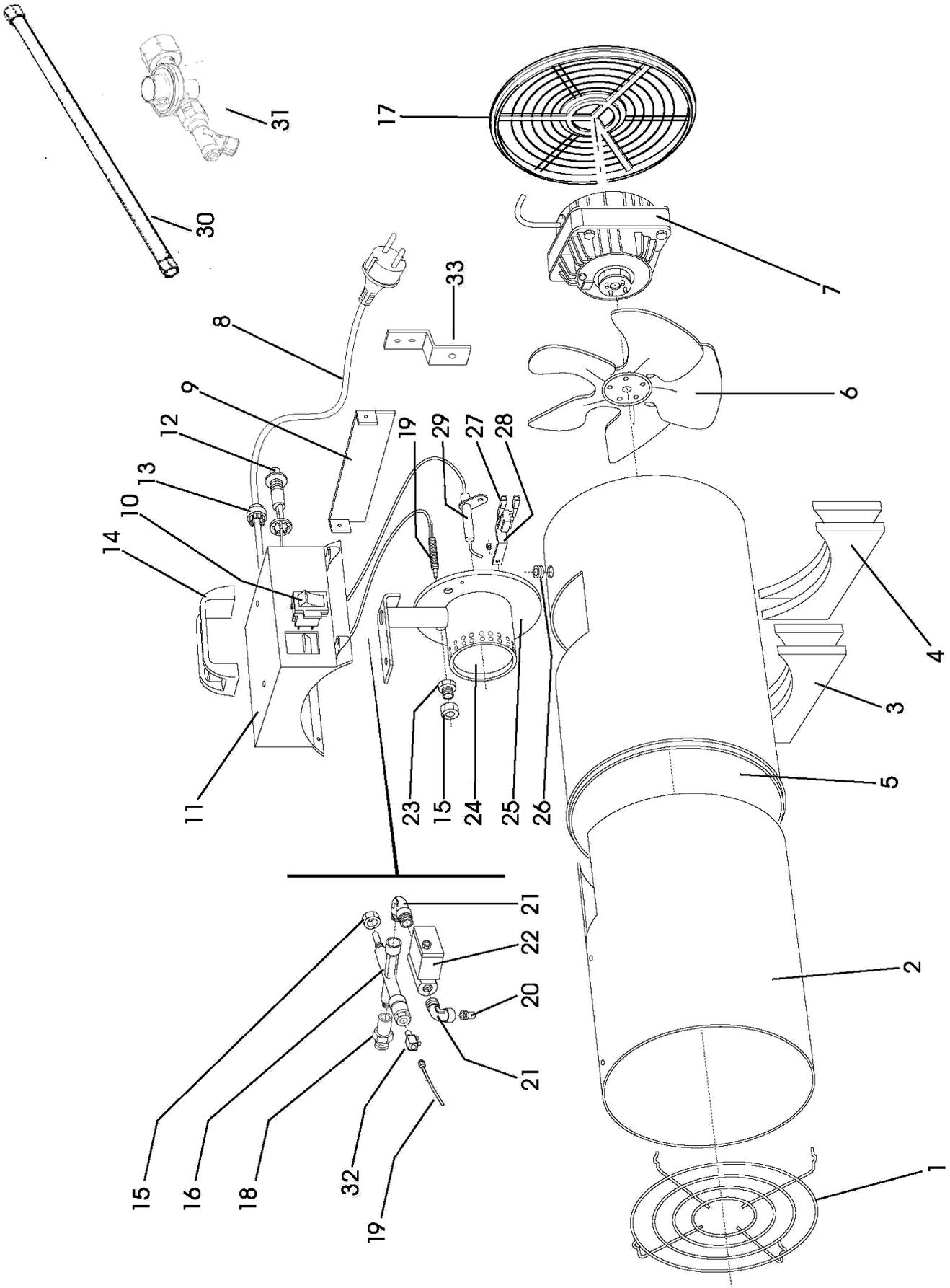
Zur Reparatur nur Originalteile des Herstellers verwenden.

Technische Änderungen vorbehalten.

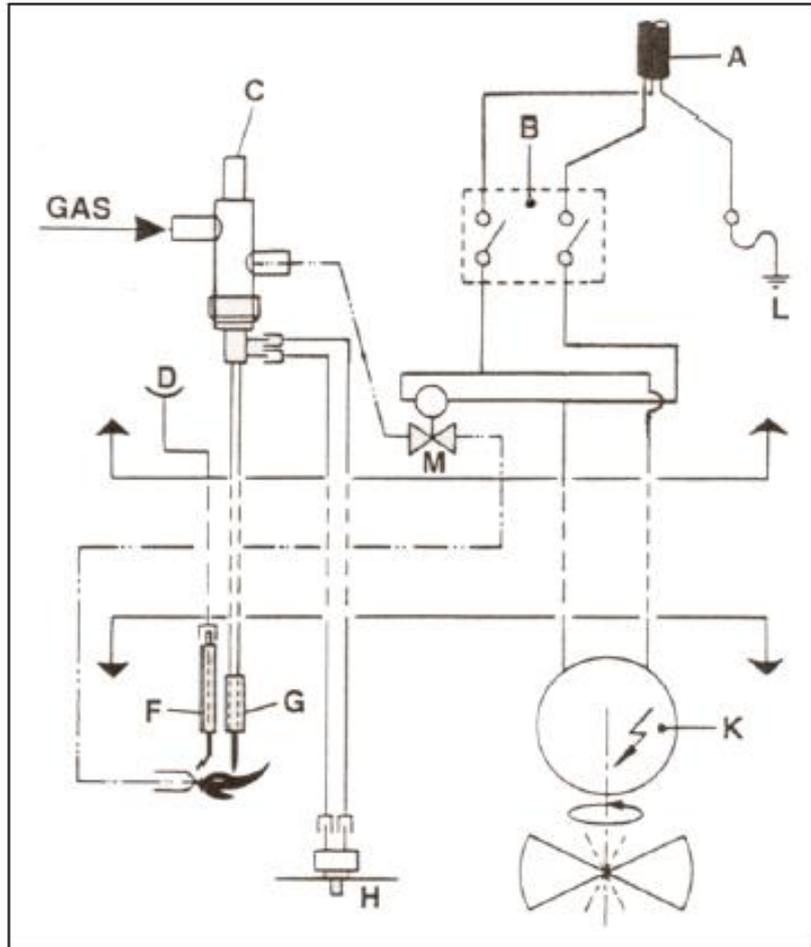
Ab Gerätenummer 360...

### Ersatzteilliste Gasheizer GH 12 INOX

Pos.	Bestell Nr.	Bezeichnung	Stück
1	6160401	Ausblasgitter	1
2	6160402	Brennkammer	1
3	6160403	Fuß vorne	1
4	6160404	Fuß hinten	1
5	6160405	Aussenmantel	1
6	6160406	Ventilatorflügel	1
7	6160407	Motor	1
8	6160035	Zuleitung Kompl.	1
9	6160409	Abdeckung	1
10	6160410	Schalter	1
11	6160411	Schaltergehäuse	1
12	6160412	Piezo-Zünder	1
13	6160413	Verschraubung	1
14	6160414	Griff	1
15	6160415	Nutmutter	1
16	6160416	Gasventil	1
17	6160417	Schutzgitter	1
18	6160418	Anschlußnippel	1
19	6160434	Thermoelement	1
20	6160420	Düse	1
21	6160421	Winkel	2
22	6160422	Magnetventil	1
23	6160423	Buchse	1
24	6160424	Brennerkopf	1
25	6160425	Scheibe	1
26	6160426	Kabeldurchführung	1
27	6160427	Sicherheitsthermostat	1
28	6160428	Halter für STB	1
29	6160429	Elektrode	1
30	6161502	Gasschlauch	1
31	6160431	Druckminderer mit Schlauchbruchsicherung	1
32	6160433	Thermounterbrecher	1
33	6160432	Halter	1



Schaltplan



- |     |         |                       |
|-----|---------|-----------------------|
| A = | 6160035 | Zuleitungskabel       |
| B = | 6160410 | Schalter              |
| C = | 6160416 | Gasventil             |
| D = | 6160412 | Piezo-Zünder          |
| F = | 6160429 | Elektrode             |
| G = | 6160419 | Thermoelement         |
| H = | 6160427 | Sicherheitsthermostat |
| K = | 6160407 | Ventilatormotor       |
| L = |         | Erdungskabel          |
| M = | 6160422 | Magnetventil          |